



Abwasserwerk Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Rheinisch Bergischer Kreis
Der Landrat

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach

Abwasserwerk

Fachbereich Umwelt und Technik
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Martin Wagner, Zimmer 411
Telefon: 02202/141334
Telefax: 02202/141344
E-Mail: m.wagner@stadt-gl.de

04.10.2017

Wahrnehmung der gesetzlichen Abwasserbeseitigungspflicht

hier: Information über die personelle Situation im Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Abwasserbeseitigungspflicht hat die Stadt ein Abwasserbeseitigungskonzept nach den §§ 46 und 47 des Landeswassergesetzes NRW aufgestellt.

Bei der Umsetzung des gültigen Abwasserbeseitigungskonzeptes kommt es zu zusätzlichen zeitlichen Verschiebungen infolge unvorhersehbarer personeller Engpässe im Abwasserwerk.

Derzeit sind im Sachgebiet Planung, Bau und Sanierung von Entwässerungsanlagen drei Ingenieurstellen unbesetzt. Ein vor kurzem durchgeführtes Auswahlverfahren zur Wiederbesetzung verlief wegen fehlender Eignung von Bewerbern leider erfolglos.

Ende des Jahres werden zwei weitere Ingenieurstellen nicht besetzt sein, da eine Ingenieurin die Stadt Bergisch Gladbach verlässt und ein Ingenieur eine andere Aufgabe innerhalb der Stadtverwaltung wahrnimmt.

Da das Investitionsvolumen im Abwasserbeseitigungskonzept für die nächsten Jahre deutlich steigt, sollen drei zusätzliche Ingenieurstellen ab 2018 eingerichtet werden. Für die zusätzlichen Aufgaben, die sich aus der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die öffentliche Entwässerung ergeben werden, ist die Einrichtung einer Technikerstelle und einer Verwaltungskraft vorgesehen.

Aufgrund der derzeitigen Arbeitsmarktsituation und des bekannten Fachkräftemangels kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine kurzfristige Besetzung aller vakanten Stellen erfolgen kann. Mein Fachbereich Allgemeine Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen um in dieser Arbeitsmarktsituation eine bestmögliche und schnelle Besetzung der vakanten Stellen zu erreichen.

Das Abwasserwerk wird in dieser Engpasssituation die anstehenden Pflichtaufgaben nach Prioritäten bearbeiten, wobei ich die Ableitung und Behandlung der häuslichen Abwässer generell als noch dringlicher bewerte, als Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung, -ableitung und -rückhaltung. Die Gruppe Sonderbauwerke des Sachgebietes ist ab dem 01.01.2018 nur noch mit einer Ingenieurstelle anstatt drei Ingenieurstellen besetzt, daher erfolgt eine personelle Verstärkung aus der auch unterbesetzten Arbeitsgruppe Abwasserableitung.

Eine Liste der Maßnahmen, die sich infolge der personellen Situation verschieben, ist beigefügt.

Ich bitte um Zustimmung zur vorgesehenen Vorgehensweise.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Harald Flügge

Anlage